

Was wirklich zählt!

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Kernauftrag von Schule und Hochschule

Gastvortrag: Margret Rasfeld

Mittwoch, 13.02.2019 – 12:00-14:00 Uhr – Hörsaal 2

Die Zukunft braucht **mutige und kreative Zukunftsgestalter**. Junge Menschen, die über ausgeprägte Lösungskompetenzen verfügen und die es gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen, für sich, für andere und für unseren Planeten. Die **Global Goals** und der **Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung** geben mit dem Ziel Quality Education die Ziel- und Sinnvorgabe. Zukunftsfähige Schulen setzen Lernen im Leben, eine wertschätzende Beziehungskultur, auf Potenzialentfaltung. Wenn wir in diese Richtung **Schule neu denken**, dann geht es nicht mehr um die Optimierung des Bestehenden, sondern um einen **Paradigmenwechsel**. Dazu braucht es Sinn, Inspiration, das voneinander Lernen und den Mut zum Handeln.

Margret Rasfeld ist Vor- und Querdenkerin, Inspiratorin für eine neue Bildungskultur, Mutmacherin, kreative Vernetzerin von Ideen und Menschen.

Sie tritt mit internationaler Ausstrahlung für die gesellschaftliche Transformation ein, dies mit Schwerpunkt in der Bildungskultur. Eckwerte sind: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Potenzialentfaltung, wertschätzende Beziehungskultur, Verantwortung, Sinn. Sie agiert als Netzwerkerin und Beraterin interdisziplinär in verschiedenen Innovationsbereichen, ist Autorin, Gründerin der Initiative Schule im Aufbruch und dem Global Goals Curriculum e.V. und war lange Jahre als Lehrerin tätig, unter anderem in der Schulleitung der Evangelischen Schule Berlin Zentrum.



Arbeitsbereich Sonderpädagogik

Prof. Dr. Claudia Hruska / Laura Natascha Vogt